



GERNERT PREMIUMFARBE

Innenanstrich E.L.F.

Anwendungsbereiche: Sehr gut deckende, scheuerbeständige, matte, emissions- und lösemittelfreie Farbe auf Dispersionsbasis für den gesamten Wohnbereich mit hoher Deckkraft und ansatzfreier Verarbeitung.
In allen Bereichen des Alt- und Neubau auf verschiedensten Untergründen einsetzbar.
Nassabriebklasse 2 - Deckvermögen 1 bei 7 m²/l nach EN 13300.

- Eigenschaften:**
- Sehr hohes Deckvermögen
 - Ideal für die Beschichtung von GK-Platten
 - Elastisch, Dampfdiffusionsoffen, kreidungsstabil
 - Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
 - Scheuerbeständig

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000956167	2000956166
EAN	4038502161925	4038502161918
Zolltarifnr.	32041100	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	2,5 l/EH	15 l/EH
Einheit pro Palette	60 EH/Pal.	24 EH/Pal.
Farbe	Weiß/eingefärbt	
Verbrauch	ca. 0,15 l/m ² /A.	
Schichtdicke	ca. 0,18 mm	
Spez. Gewicht	ca. 1,6 kg/l	
pH-Wert	ca. 9	
VOC Gehalt	max. 1 g/l	
Kontrastverhältnis	Klasse 1, bei 7 m ² /Liter (EN 13300)	
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (EN 13300), Scheuerbeständig (DIN 53778)	
Glanzgrad EN 1062-1	Stumpfmatt	

- Materialbasis:**
- Additive: Netzmittel, Entschäumer
 - Pigmente: Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat
 - Füllstoffe: Calciumcarbonat, Silikate, Marmormehl
 - Bindemittel: Dispersion, hochwertige Silikonharze

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.
Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.

GERNERT PREMIUMFARBE

Innenanstrich E.L.F.

Untergrund:	Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten der Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.
Untergrund-Eignung:	<p>Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämme sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit einem organischen Tiefgrund vorzubehandeln.</p> <p>Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Oberflächen müssen mit einem organischen Tiefgrund vorbehandelt werden. Neu ausgeführte Grundputze der hier beschriebenen Mörtelgruppen können bei normalem Saugverhalten nach einer Wartezeit von ca. 3–4 Wochen mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden.</p> <p>Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen mit einem organischen Tiefgrund grundiert werden. Neu ausgeführte Gipsputze können nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen direkt mit einem Zwischen- und Schlussanstrich beschichtet werden.</p> <p>Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten, Vollgipsplatten: Grundierung mit einem organischen Tiefgrund. Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit einem isolierenden Voranstrich nötig.</p> <p>Leimfarbenanstriche und nicht haftende Tapeten: Anstriche bzw. Tapeten restlos entfernen und grundrein abwaschen. Grundierung auf der nächsten tragfähigen Oberfläche beispielsweise mit einem isolierenden Voranstrich (Hinweis: Gitterschnitt im Anschluss als Überprüfung der Tragfähigkeit).</p> <p>Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen. Grundierung mit einem isolierenden Voranstrich. Wenn die Flecken durch die Grundierung nicht mehr durchschlagen Ausführen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dem in diesem Merkblatt beschrieben Produkt.</p> <p>Tragfähige (Alt-)Anstriche und (Alt-)Beschichtungen auf Silikatbasis: Grundierung mit einem organischen Tiefgrund. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.</p> <p>Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.): Grundanstrich mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF. Zwischen- und Schlussanstrich im Anschluss.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Abblätternde Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen.</p> <p>Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten Spachtelmassen ausbessern.</p> <p>Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser sofort zu entfernen.</p> <p>Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, lösemittelfreien Tiefgrund vorstreichen.</p>
Zubereitung:	<p>Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10 % mit Wasser verdünnbar. Schlussanstrich maximal mit 3 % Wasser verdünnen.</p> <p>Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) können dann jedoch abweichen.</p>



GERNERT PREMIUMFARBE

Innenanstrich E.L.F.

Verarbeitung:	Auftrag erfolgt satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe), Zwischenbeschichtung und einem Schlussanstrich. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmäßig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,026“/~170 bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgesiebt werden. Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang frisch-in-frisch bzw. nass-in-nass beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden. Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen und Verarbeitungsrichtlinien zu berücksichtigen.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Kunststoffbeimern.
Lagerung:	Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Lagerung ca. 12 Monate
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.